



16. Information

für Mitglieder, Sympathisanten und
Interessenten

Stand: 15.03.2012

UNSER VEREIN AUF EINEN BLICK

- Gründung: 15.10.1992
- Sitz: Dresden
- Vereinsregister - Nr.: 1672
- letzter Finanzamts-
Freistellungsbescheid: 22.08.2008
- Mitglieder: 55
- Mitgliedsbeitrag: 30 € jährlich
- Vorstand: Dr. Hannelore Danders (1.Vorsitzende)
Dr. sc. Hans-Georg Heike (2.Vorsitzender)
Renate Schimke (Schatzmeisterin)

- Unsere Zielstellung: Völkerverständigung, Arbeit für den
Frieden, Hilfe (insbesondere zur
Selbsthilfe) für Kriegsopfer,
Veteranen und Waisenkinder in
Russland

- Unsere russischen
Partner: Assoziation der Familien gefallener
Soldaten, Organisation „Memorial“,
Jekaterinburg;
Vereinigungen von Veteranen,
Kriegs- und NS-Opfern im Ural und
St. Petersburg; Assoziation
ehemaliger Häftlinge faschistischer
Lager im Moskauer Gebiet;
Kinderwaisenheim Tschernousowo

Die Gesellschaft erhielt einen Preis der Robert-Bosch-
Stiftung, wurde dreimal mit der Ehrenurkunde des Deutsch-
Russischen Forums e. V. sowie der Medaille des Moskauer
Verbandes minderjähriger Häftlinge faschistischer
Konzentrations- und Arbeitslager des Moskauer Gebietes
ausgezeichnet.

*Im Oktober 2009 wurde unser Verein mit dem
1. Förderpreis „Partnerschaft und nachhaltiges
Bürgerengagement in der west-östlichen Zusammen-
arbeit des Internationalen Clubs im Auswärtigen
Amt e. V. Berlin ausgezeichnet.*

WAS GAB'S 2011?

*Vielfältige Maßnahmen des Gedenkens und der
Versöhnung anlässlich des Überfalls auf die
Sowjetunion vor 70 Jahren*

1. **Aufenthalt einer russischen Delegation** von
Kriegsopfern, darunter zwei Überlebende von
Auschwitz, in Sachsen; Übergabe von **600
weißen Rosen** für Betroffene in Russland;
Tag der Versöhnung in Zeithain
2. **Arbeitsbesuch** der Delegation aus Dresden mit
Buchlesungen zu Viktor Maximovs Buch in
Moskau und vier weiteren Städten;
Begegnungen mit Jugendlichen und
ehemaligen Häftlingen; Eröffnung einer
Ausstellung deutscher Maler in Podolsk und
Tscheljabinsk
3. **Buchlesungen mit V. Maximov in Sachsen**
4. **Bildgeschenke** des Malers Adolf Böhlich an
Partner in Russland; **Ausstellung** von Bildern
russischer Kinder und von Fotografien des
Buchenwaldhäftlings J. Nepotschatow in der
Dresdner Centrumgalerie
5. Versand von **13 Großpaketen** (210 kg) für
russische Kriegsopfer und Waisenkinder
6. **Herausgabe des Buches** „Bekenntnisse eines russischen Soldaten“

1993 → UNTERM STRICH ← 2011

- **95 Transporte mit Hilfsgütern** nach Russland, davon 18 Medizincontainer und viele
Fuhren mit Krankenhausausrüstung sowie Paketaktionen für Bedürftige (seit 2006)
- **langjährige Zusammenarbeit** bei der medizinischen und sozialen **Betreuung von
Stomaträgern** sowie alten und pflegebedürftigen **Kriegsopfern** im Ural
- **ambulante Pflege** für **100 betagte Kriegsopfer** in Jekaterinburg;
- **32 Studienaufenthalte** russischer Fachleute sowie NS-Opfer in Dresden / Sachsen

1993 → UNTERM STRICH ← 2011

- **13 Ausstellungen deutscher und russischer Künstler** im Ural, in St. Petersburg und im Moskauer Gebiet; 7 Ausstellungen wurden in Sachsen gezeigt
- **Errichtung von zwei Grabdenkmälern für deutsche Soldaten im Ural**, initiiert und ausgeführt durch den russischen Kriegsinvaliden V. Maximov (1995 und 2001)
- **Teilnahme** von bisher sechs russischen Studenten **an internationalen Lagern „Versöhnung über den Gräbern“**
- **aktive Öffentlichkeits-, Friedens- und Projektarbeit** im Zusammenwirken mit Stiftungen, gesellschaftlichen Organisationen und kommunalen Einrichtungen in beiden Ländern, u. a. Publikationen in russischer und deutscher Sprache sowie Videofilme über geleistete Arbeit und Dokumentarfilm „Veteranen im Pyjama“
- **Buchveröffentlichung** „Bekenntnisse eines russischen Soldaten“ in deutscher Sprache

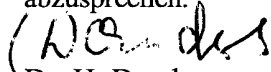
Unser herzlicher Dank für ihre Unterstützung im Jahr 2011 gilt besonders

- der Stiftung „West-Östliche Begegnungen“ und „Erinnerung, Verantwortung, Zukunft“, Berlin
- der Bürgerstiftung, der Landeshauptstadt Dresden und dem Land Sachsen
- dem Bürgermeister und der Stadt Heidenau
- dem Julius-Ambrosius-Hülße-Gymnasium Dresden
- all unseren Mitgliedern, Förderern und Sympathisanten für ihre Spenden, vielfältigen Aktivitäten und Dienstleistungen, insbesondere dem Büro Humanitäre Hilfe für Osteuropa, der Volkssolidarität Dresden, der Gesellschaft für Völkerverständigung e.V. und „Raduga“ e.V. Leipzig sowie all unseren Partnern in Russland

W A S G I B T ' S 2 0 1 2 ?

1. **Arbeitsbesuch** einer Jugenddelegation aus Dresden im Moskauer Gebiet - Begegnung und Zeitzeugenbefragung, Übergabe von Bildgeschenken an ehem. Zwangsarbeiter und Kriegsoffer im April
2. **Empfang einer russischen Delegation** aus Jekaterinburg und dem Moskauer Gebiet (ehemalige Häftlinge faschistischer Lager) im Juni in Dresden
3. **Buchlesungen**, Diskussionen zum Thema „Krieg und Gewalt“, Antifaschismus, Mitmenschlichkeit; verstärkte Öffentlichkeitsarbeit über Presse, Radio und Internet;
4. **Filmmatinee** im Kino Dresden-Ost anlässlich des Kriegsbeginns vor 73 Jahren
5. **Paketsendungen** an Partnerorganisationen und unser Kinderwaisenheim
6. **Jahreshauptversammlung** des Vereins Anfang November 2012

Wir freuen uns über vielfältige Unterstützung all unserer Mitglieder und Förderer. Dankbar sind wir für jeden Hinweis, jede Aktivität und jede Geldspende. **Das Buch von V. Maximov kann zu einer Schutzgebühr von 8,50 € erworben werden.** Beabsichtigte Sachspenden bitten wir mit Frau Brendel (Tel. 0352-92369845) oder dem Büro für Humanitäre Hilfe. (Tel.: 0351-4932190) abzusprechen.



Dr. H. Danders
Vorsitzende

Vorstand:

Vorsitzende:

Dr. Hannelore Danders

Am Anger 31,

01237 Dresden

☎ (0351) 2 84 16 78

Fax: 2 09 68 79

@ hanneloredanders@googlemail.com

2.Vorsitzender:

Dr. sc. Hans-Georg Heike

St. Petersburger Str. 32/701

01069 Dresden

☎ (0351) 2 03 79 84

Internet: www.kriegsveteranenhilfe.de

Schatzmeisterin:

Renate Schimke

Zscherntitzer Str. 66

01219 Dresden

☎ (0351) 4 76 42 52

Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden

BLZ 850 503 00

Konto 312 020 62 01